

# Eine führende implantologische Fachgesellschaft für niedergelassene Zahnärzte stellt sich vor

Die Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V. (DGZI) wurde 1970 gegründet und ist damit die älteste implantologische Fachgesellschaft in Europa. Die DGZI sieht sich als Vertretung der niedergelassenen implantologisch tätigen Kollegen. Ihre Fortbildungsprogramme sind speziell auf diesen Bereich ausgerichtet und unterliegen hohen Qualitätssicherungen. Den etwa 4.000 Mitgliedern in Deutschland stehen damit ein umfangreiches Weiterbildungsprogramm und viele Informationsangebote der Fachgesellschaft zur Verfügung. Das Motto lautet: Implantologie aus der Wissenschaft für die Praxis.

## Vom Einsteiger zum Spezialisten

Die DGZI hat in ihrer 40-jährigen Geschichte Maßstäbe bei der praxisorientierten Weiterbildung und Qualitätssicherung in der Implantologie gesetzt. Gerade für Einsteiger wurden in den vergangenen Jahren attraktive Angebote entwickelt. Das neu konzipierte Curriculum Implantologie als umfassende postgraduierte Ausbildung und die Zertifizierung zum „Spezialist Implantologie – DGZI“ sind in diesem Zusammenhang ebenso zu nennen wie die verstärkte internationale Ausrichtung oder der „Tag der offenen Tür“ mit kostenloser Beratung durch die DGZI-Spezialisten. 2003 kamen die Implantat-Prothetische Sektion (IPS) mit einem speziellen Curriculum für Zahntechniker und prothetisch orientierte Zahnärzte sowie Masterkurse für Spezialisten hinzu. All diese Initiativen des Vorstandes haben in den vergangenen Jahren zu einem deutlichen Anstieg der Mitgliederzahl auf 4.000 geführt.

Die Kollegen, die ihr Curriculum Implantologie bei der DGZI erfolgreich bestehen, kommen in den Genuss der Stundenanrechnung sowie einer finanziellen Vergünstigung, wenn sie ein Studium zum Master of Science in oraler Implantologie aufnehmen möchten. Das Curriculum wird als „Basisstudium“ angerechnet.

## Kommunikation und Medien

26 regionale Studiengruppen der DGZI organisieren Vorträge, tauschen Erfahrungen aus und pflegen natürlich die Kollegialität. Dieses Netzwerk steht allen Zahnärzten der Region kostenlos zur Verfügung. Ein Verzeichnis der Studiengruppen ist im ImplantologieJournal abgedruckt. Das Implantologie Journal, die Mitgliederzeitschrift der DGZI, ist heute eines der führenden deutschen Fachmagazine für den niedergelassenen Implantologen. Die acht Ausgaben pro Jahr haben Schwerpunktthemen mit ausführlichen Falldokumentationen und Abrechnungsbeispielen. In „DGZI intern“ werden aktuelle Nachrichten veröffentlicht. Das Implantologie Journal informiert natürlich auch über das nationale und internationale Kongressgeschehen. Mitglieder der DGZI erhalten außerdem die Zeitschrift „implants – international magazine of oral implantology“ kostenlos. In zahlreichen Fachbeiträgen stellen meist international führende Implantologen aktuelle Trends vor.

### Pflicht- und Wahlmodule des Curriculums Implantologie der DGZI auf einen Blick

#### PFLICHTMODULE

- 01 Grundlagen der Implantologie und Notfallkurs
- 02 Spezielle implantologische Prothetik
- 03 Übungen und Demonstrationen an Humanpräparaten
- 04 Hart- und Weichgewebsmanagement in der Implantologie (Teil I und Hygiene in der zahnärztlichen Chirurgie)
- 05 Hart- und Weichgewebsmanagement in der Implantologie (Teil II)

#### WAHLMODULE

- 06 Okklusion und Funktion in der Implantologie
- 07 Implantatprothetische Fallplanung
- 08 Alterszahnheilkunde, Altersimplantologie und Gerontoprothetik
- 09 Laserzahnheilkunde und Periimplantitistherapie
- 10 Sedationstechniken, Implantations- und Operationsverfahren
- 11 Bildgebende Verfahren in der Implantologie
- 12 Implantationstechniken von A–Z
- 13 Implantologie für die Praxis aus der Praxis
- 14 Piezosurgery
- 15 Umstellungsosteotomien im Zahn-, Mund- und Kieferbereich
- 16 Problembewältigung in der zahnärztlichen Implantologie

## Das DGZI-Curriculum

Ein wichtiger, für angehende Implantologen unverzichtbarer Bestandteil ist das Curriculum Implantologie, das zusammen mit führenden Hochschullehrern und Praktikern entwickelt wurde. Das Programm eignet sich jedoch nicht nur für Einsteiger, sondern für alle, die ihr implantologisches Wissen systematisch erweitern und aktualisieren wollen. Das Curriculum Implantologie ist das Ausbildungsprogramm der DGZI, das in Zusammenarbeit mit den Universitäten Berlin, Bonn, Dresden, Düsseldorf, Greifswald und München sowie erfahrenen Praktikern als postgraduierte Ausbildung Implantologie durchgeführt wird. Gemeinsame Konzepte, die in der Konsensuskonferenz (DGZI, DGI, DGMKG, BDO, BDIZ) abgestimmt wurden, sind in diese Seminarreihe eingeflossen, werden beachtet und unterliegen einer ständigen Qualitätskontrolle.

## Das modulare Curriculum Implantologie der DGZI

Aufgrund der Vielzahl der angebotenen Fortbildungsmöglichkeiten unterschiedlichster Anbieter und der veränderten Anforderungen an Aus- und Weiterbildung hat sich die DGZI, Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V., entschlossen, das erfolgreiche Curriculum Implantologie neu zu gestalten. Anstatt der geforderten acht Kurswochenenden, welche in der Vergangenheit festge-

legt waren, kann man nun auch sehr zeitlich und vor allem auch fachbezogen flexibel das Curriculum absolvieren. Das Konzept ist seitens der Konsensuskonferenz Implantologie vollumfänglich anerkannt. Der Tätigkeitsschwerpunkt „Implantologie KK“ kann somit auf Basis des DGZI-Curriculums erworben werden.

Mit fünf Pflichtmodulen (Kurswochenenden) und drei frei wählbaren Wahlmodulen (Kurswochenenden) können nun die Teilnehmer ihre Schwerpunkte in der implantologischen Ausbildung selbst setzen. Das Spektrum reicht hier von Alterszahnheilkunde, Sedationstechniken, bis zum praktischen Kurs an Humanpräparaten. Mehr als zehn verschiedene Wahlmodule werden nun in der neu gestalteten curricularen Ausbildung angeboten. Erstmals können damit im implantologischen Curriculum auch Kenntnisse der Schwerpunkte der eigenen Arbeit in der Praxis ausgebaut werden. Alle Wahlmodule sind ebenfalls als ergänzende Fortbildungen einzeln und außerhalb der Curricula buchbar. <<<

## WEITERE INFOS

### DGZI-Geschäftsstelle/Sekretariat

Feldstraße 80  
40479 Düsseldorf  
Tel.: 0211 16970-77, Fax 0211 16970-66  
Tel.-Hotline 0800-DGZITEL,  
Fax-Hotline 0800-DGZIFAX  
E-Mail: sekretariat@dgzi-info.de

## Die Leistungen der DGZI im Überblick

- Herausgabe der Fachzeitschrift „Implantologie Journal“ sowie „implants – international magazine of oral implantology“ und zum 40-jährigen Jubiläum die Neuerscheinung des „Lernbuch Implantologie“. Hierbei handelt es sich um ein Kompendium und Repetitorium zur Vorbereitung auf die postgraduierte Ausbildung „Orale Implantologie“ und die Prüfung zum „Spezialisten Implantologie-DGZI“.
- Qualifizierte Weiterbildung „Curriculum Implantologie“
- Qualifizierte Weiterbildung „Curriculum Implantatprothetik“ für prothetisch orientierte Zahnärzte und Zahntechniker
- Masterkurse für implantologisch erfahrene Zahnärzte
- Internationale Qualifikation zum „Expert in Oral Implantology DGZI“ und „Specialist in Oral Implantology DGZI“ durch GBOI (German Board of Oral Implantology)
- „Spezialist Implantologie“ – DGZI, Qualifikationsurkunde für geprüfte Implantologen
- Nationale und internationale Kongresse
- Beratung und Betreuung junger Kollegen beim „Tag der offenen Tür“
- Sonderkonditionen für unsere Mitglieder bei Kongressen und Fortbildungsprogrammen
- Umfassende Patienteninformation: Veranstaltungen, Anzeigen, Presseinformationen, Patientenbroschüre und Liste der Spezialisten (auf Anfrage und im Internet)
- Masterausbildung
- Wissenschaftspreis: DGZI Implant Dentistry Award



Vereinbaren Sie  
noch heute einen  
Termin zur  
Probe-OP!  
Tel. 0800-2028-000

(kostenfrei aus dem  
deutschen Festnetz)



Thomas Schur  
Vertriebsleiter Deutschland  
BEGO Implant Systems

Testen schafft Vertrauen

## BEGO Semados® Implantate!

- Funktionsoptimierte Implantatkontur (Bionik-Design)
- Belastungsoptimierte Implantat-Abutment-Verbindung
- Hochreine, ultra-homogene TiPure<sup>Plus</sup>-Oberfläche
- Klinisch überzeugende Langzeitergebnisse
- 100 % deutsches Design und Fertigung zu einem fairen Preis
- Patientenindividuelle Aufbauten für S-/RI-Implantate im CAD/CAM-Verfahren hergestellt

[www.bego-implantology.com](http://www.bego-implantology.com)

Miteinander zum Erfolg